

Schriftliche Anfrage

der Gemeinderäte Klemens Resch (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag. Ulli Sima .

Infrastruktur- und Radwegprojekt in der Lainzer Straße in Wien-Hietzing

Im Bereich der Lainzer Straße im 13. Wiener Gemeindebezirk soll nach vorliegenden Informationen demnächst ein umfangreiches Infrastrukturprojekt umgesetzt werden. Dieses umfasst offenbar die Erneuerung von Kanälen, Leitungen und weiterer technischer Infrastruktur sowie in weiterer Folge eine Umgestaltung des Straßenraums einschließlich der Errichtung eines baulich getrennten Radweges.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Gemeinderäte gemäß §31 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgende

Anfrage

1. Welche konkreten Bau- und Infrastrukturmaßnahmen sind in der Lainzer Straße geplant?
2. Welche Dienststellen, Unternehmen oder Unternehmungen der Stadt Wien sind an diesem Projekt beteiligt (z. B. Wien Kanal, Wiener Netze, MA 28, MA 46 etc.)?

3. Welche Gesamtkosten sind für das Projekt veranschlagt?
4. Wie hoch sind die jeweiligen Kostenanteile für
 - Kanalbau,
 - Leitungsbau,
 - Straßenumbau,
 - Radwegeninfrastruktur,
 - Begrünungsmaßnahmen

sowie sonstige Projektbestandteile?
5. In welchem Zeitraum soll das Projekt umgesetzt werden?
6. Wie lange werden die jeweiligen Bauphasen dauern?
7. Wie viele Parkplätze werden durch das Projekt dauerhaft entfallen?
8. Wie viele Ersatzparkplätze werden geschaffen?
9. Wurde eine Untersuchung über die Auswirkungen des Parkplatzentfalls auf Anrainer und Wirtschaftstreibende durchgeführt?
 - Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - Wenn nein, warum nicht?
10. Wie hoch ist das derzeitige durchschnittliche tägliche Radverkehrsaufkommen in dem betroffenen Abschnitt der Lainzer Straße?
11. Welche Prognosen liegen der Errichtung des baulich getrennten Radweges zugrunde?
12. Welche Variantenprüfungen wurden vor Umsetzung des Projektes durchgeführt?
13. Warum wurde ein baulich getrennter Radweg gewählt und nicht etwa Mehrzweckstreifen oder eine andere Lösung?
14. Welche Auswirkungen werden auf den motorisierten Individualverkehr erwartet?
15. Welche Auswirkungen werden auf den öffentlichen Verkehr erwartet?
16. Welche Auswirkungen werden auf Einsatzfahrzeuge und Lieferverkehr erwartet?
17. Welche Bürgerbeteiligungs- oder Informationsveranstaltungen werden dazu durchgeführt?
18. Welche Stellungnahmen des Bezirkes Hietzing liegen zum Projekt vor?
19. Wurden Einwendungen oder Bedenken von Anrainern oder Wirtschaftstreibenden erhoben?
20. Falls ja, wie wurden diese berücksichtigt?
21. Welche Fördermittel des Bundes oder der Europäischen Union werden für das Projekt in Anspruch genommen?
22. Welche klima- oder verkehrspolitischen Zielsetzungen verfolgt die Stadt Wien konkret mit diesem Projekt?
23. Ist mit weiteren vergleichbaren Umgestaltungen im Bereich Hietzing zu rechnen?

